



A-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 5 : 4 Energie Cottbus am: 10.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niklas					45		1	0.0
3	Freyer Erik	li.Außenverteidiger				80		1	0.0
2	Nguyen Philipp	li.Innenverteidiger				90			0.0
11	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger				90			0.0
5	Schuster Niklas	re.Außenverteidiger				68		1	0.0
8	Langlotz Maurice	li.Mittelfeld				22	1		0.0
4	Knispel Marcel	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
6	Hetzel Nico	re.zen..Mittelfeld				90			0.0
7	Vu Tuan Danny	re.Mittelfeld	1			90			0.0
14	Löbl Dominik	Sturm				45		1	0.0
9	Zink Sebastian	Sturm	2			90			0.0
16	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				22	1		0.0
13	Schömann Eloy	Mittelfeld				68		1	0.0
8	Schurmann Patrick	Mittelfeld				10	1		0.0
21	Bahle Nico					45	1		0.0
10	Pulm Magnus	li.Mittelfeld	2			45	1		0.0

Spielbericht

Ein echter Härte-test vor der beginnenden Saison sollte das Spiel gegen Energie Cottbus werden. Motiviert bis in die Haarspitzen ging es auch gut los. Dominik Löbl in der 1 min und Nico Hetzel in der 3 min nach Vorarbeit von Sebastian Zink hatten die ersten Chancen auf dem Fuß. In der 5 min war es dann so weit. Dominik steckt wunderbar auf Sebastian durch und der läßt dem FC Keeper keine Chance. Eine Minute später mußte sich Niklas Schöppe im Gubener Tor auszeichnen der einen Schuß des freidurchlaufenden Energie Spielers hielt. Durch einen verlorenen Kopfball in der Abwehr (Nicolas Neumann war der Pechvogel) erzielte Energie den Ausgleich in der 10 min. Doch die SG schlägt zurück. Danny Vu Tuan hämmert in der 18 min von 16 m den Ball, nach feinem Zuspiel von Maurice Langlotz, unhaltbar in die Maschen. Kurz darauf die nächste Möglichkeit für Energie. Erik Freyer bekommt aber noch den Fuß dazwischen und klärt zur Ecke. In der 26 min hält Philipp Nguyen beherzt drauf und verfehlt sein Ziel knapp. Ein Doppelschlag von Cottbus in der 36 u. 37 min lies die SG in Rückstand geraten. Bei beiden Toren machte Niklas Schöppe im Gubener Tor nicht die beste Figur. Dem gut aufgelegten Marcel Knispel bot sich in der 40 min die Chance zum Ausgleich, doch der Keeper hält. Doch der hohe läuferische Aufwand in der ersten Hälfte wurde eine Minute vor der Pause belohnt. Nach feiner Vorarbeit von Danny überlistete Sebastian den Gästekeeper mit seinem Schuß in die kurze Ecke zum Ausgleich. Und so ging es in die Pause. Zwei Wechsel in der Pause. Der zweite Keeper Nico Bahle kam für Niklas Schöppe und Magnus Pulm ersetzte Dominik Löbl im Sturm. (Hatte sich Blasen gelaufen) In Halbzeit zwei setzte die SG nahtlos dort fort wo sie aufgehört hat. Permanentes Pressing führt zu weiteren Möglichkeiten. Magnus Pulm lag die erneute Führung schon nach einer Minute auf dem Fuß, doch sein Schuss ging knapp vorbei. In der 48 min zog Nico Hetzel direkt mit einem Volley getretenem Distanzschuss knapp am Tor vorbei. Magnus, der für viel frischen Wind gesorgt hat, erzielt in der 56 min die erneute Führung nach zuarbeit von Sebastian Zink. Doch zum dritten mal an diesem Tage hielt die Führung nicht lange stand. In der 64 min der erneute Ausgleich. Ein abgefälschter Ball findet den Weg in die Maschen. In der 68 min brachte Trainer Pierre Löbl zwei Neue Spieler ins Team. Die gut funktionierende rechte Seite wurde ausgetauscht. Dennis Pusch kam für Niklas Schuster und Eloy Schömann ersetzte Maurice Langlotz. Beide Spieler fügten sich natlos in das gute Gubener Spiel ein. Drei weitere sehr gute Möglichkeiten konnte die SG nicht in zählbares umsetzen. Danny mit einem Direkt getretenen Freistoß (knapp vorbei) sowie Marcel und Magnus die frei vorm Gästekeeper scheiterten. (75,77 u. 78 min) In der 80 min kam Patrick Schurmann für Erik Freyer ins Spiel. Auch Erik hat ein gutes Spiel als Linksverteidiger gezeigt. In der 85 min eine weitere Möglichkeit um noch mal in Führung zu gehen. Nach einer Ecke köpfte Marcel Knispel knapp am Tor vorbei. Erstaunlich gut hat man die Mannschaft von Energie Cottbus im griff gehabt. Und die Mannschaft hat sich am Ende selbst belohnt. In der 87 min machte Magnus den Sieg gegen den "Großen" Energie Cottbus perfekt. Nach schönem Paß von Nico Hetzel schob Magnus den Ball vorbei am Energiekeeper an den langen Innenpfosten ein. Fazit: eine hohe Einsatzbereitschaft in allen Mannschaftsteilen brachte den Erfolg. Nur die individuellen Fehler müssen in der Vielzahl noch reduziert werden. R.S.